

# 2/21

Deutscher Wein Intern

Weinkönigin  
Wahl-Spezial



Willkommen  
in besten Lagen.

[deutscheweine.de](http://deutscheweine.de)

# Ein Amtsjahr wie kein anderes

Die Deutsche  
Weinkönigin 2020/21  
Eva Lanzerath



Stark für den Wein in den sozialen Medien:  
Anna Maria Löffler (links), Eva Lanzerath und  
Eva Müller (rechts).

Als ich am 25. September 2020 in Neustadt an der Weinstraße zur 72. Deutschen Weinkönigin gewählt wurde, war dies ein Moment, der bei mir immer noch Gänsehaut auslöst und für immer in meinem Herzen sein wird – auch wenn sich mein Jahr als Deutsche Weinkönigin pandemiebedingt in vielerlei Hinsicht ganz anders gestaltete als das meiner Vorgängerinnen. Es begann schon mit dem Wahlabend: kaum Publikum, strenge Abstandsregelungen, keine emotionalen Umarmungen, aber trotzdem ganz viel Aufregung!

## ONLINE IN DIE AMTSZEIT

Direkt nach der Wahl ging es für mich zunächst von Interview zu Interview, und mein Heimatort überraschte mich mit einem überwältigenden Empfang. Doch Corona hieß für mich, wie auch für die beiden Deutschen Weinprinzessinnen Anna-Maria Löffler und Eva Müller, dass wir zunächst nur über Online-Plattformen die verschiedensten Themenbereiche rund um die deutschen Weine präsentieren konnten – eine völlig neue Herausforderung! Wir merkten schnell, wie aufwändig es ist, als „Wein-Influencerinnen“ aufzutreten, und so vergingen die ersten Monate unserer Amtszeit wie im Flug. Neben den Auftritten in den sozialen Medien standen Online-Weinproben ganz oben auf meiner Terminliste. So konnte ich auch über die Distanz viele Menschen von den Weinen aus unseren 13 Anbaugebieten begeistern.

## ENDLICH KOFFER PACKEN

Nach langem Warten war es im Juni dann endlich soweit: Mit den ersten Lockerungen füllte sich der Terminkalender schnell und zum ersten Mal hieß es: Koffer packen. Mit viel Spannung, Freude, aber auch Aufregung machte ich mich auf den Weg nach Bremen zu meinem ersten Live-Termin als Deutsche Weinkönigin. Kurz darauf ging es dann auch für uns drei Deutsche Weinmajestäten los mit der Deutschland-Tour durch die Weinbaugebiete. Auf den super organisierten Reisen lernten wir in vielen Gesprächen mit den Weinerzeugerinnen und Weinerzeugern die Regionen intensiv kennen und ließen uns von der großen Weinvielfalt begeistern. Dabei stellten wir mit großer Freude auch fest, dass sich der Weintourismus schrittweise von der immer noch schwierigen Situation erholt, und dass auch das Bewusstsein der Menschen für unsere wunderschönen Wein- und Kulturlandschaften stark gewachsen ist. Überall wurden wir herzlichst empfangen und in die Weinfamilien aufgenommen. All diese persönlichen Erfahrungen waren ungemein wichtig für uns, um das gesamte Weinland Deutschland auf unseren weiteren Terminen authentisch nach außen vertreten zu können.

## REISE-HIGHLIGHTS

Nachdem das Reisen innerhalb von Deutschland im letzten Drittel meiner Amtszeit wieder möglich war, fragte ich mich, wie es wohl mit Terminen im Ausland aussehen würde? Eigentlich hatte ich die Hoffnung auf einen der normalerweise rund 50 anstehenden Auslandstermine schon aufgegeben. Dann plötzlich die freudige Nachricht: Ich durfte nach Montenegro reisen! Damit ging auch der Traum für mich in Erfüllung, auf internationalem Parkett für unsere deutschen Weine unterwegs zu sein. Später folgten auch noch zwei Reisen in die Schweiz und nach Polen – drei Highlights meines Amtsjahres!

## FLUTKATASTROPHE AN DER AHR

Inmitten dieser wunderschönen Zeit brach dann jedoch die Flutkatastrophe ins Ahrtal ein, die mein Leben und das aller Menschen in meiner Heimat massiv veränderte. Mein Herz war und ist die ganze Zeit über bei all den betroffenen Menschen an der Ahr. Ich bin von Herzen dankbar für die vielen freiwilligen Helfer und Initiativen, die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Zum Ende meiner Amtszeit bin ich für all die Erfahrungen und Eindrücke, die ich sammeln durfte, sehr dankbar. Deutsche Weine begeistern Menschen in allen Ländern. Dies habe ich überall – wenn auch manchmal nur virtuell – erleben dürfen und meine Leidenschaft und Begeisterung für die Weine aus den hiesigen Anbaugebieten ist heute stärker denn je.

Ich möchte allen Menschen von Herzen danken, die mich in diesem schwierigen Jahr durch Höhen und auch Tiefen begleitet und mir den Rücken gestärkt haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich meiner Familie und meinen Freunden. Dem neuen Majestäten-Trio wünsche ich für ihre Amtszeit die Rückkehr zu einem Stück mehr „Normalität“ für ihre Arbeit als Weinbotschafterinnen und viele eindrucksvolle Erfahrungen und Begegnungen.

Ihre und Eure  
Eva

Deutsche Weinkönigin 2020/21

## Ahr



LINDA TRARBACH, \*07. JUNI 1997, WOHNORT: DERNAU  
AUSBILDUNG / BERUF: BACHELOR-STUDIUM WIRTSCHAFT, GESUNDHEITS- UND SPORTTOURISMUS / MARKETING & EVENTS, DAGERNOVA WEINMANUFAKTUR

„Wie ein Puzzle entwickelte sich aus vielen prägenden Begegnungen und Erfahrungen meine Leidenschaft für den Wein“, erzählt Linda Trarbach. Aus der Bewunderung der Weinmajestäten, der Freude, bei der Traubenlese zu helfen, bis hin zu vielen

sommerlichen Arbeitseinsätzen im Weinberg und im Keller wurde eine Passion, die im Mai 2021 mit ihrer Wahl zur Ahrwein-Prinzessin den ersten Höhepunkt erreichte. Doch nicht nur, wenn sie mit ihrer Kandidatur zur Wahl der Deutschen Weinkönigin ihr Hoheitsgebiet ein Jahr lang auf die 13 Anbauggebiete ausdehnen möchte, will die junge Marketingfachfrau hoch hinaus. Ihre zweite große Leidenschaft gilt der Bergwelt, in der sie, wenn es ihre Zeit erlaubt, in luftigen Höhen wandernd, kletternd oder Ski fahrend unterwegs ist. Nicht umsonst heißen ihre großen Vorbilder Reinhold Mess-

ner und Hans Kammerlander, zwei Extrembergsteiger, die ihre Leidenschaft zum Lebensinhalt machten. Ihr Traumziel wäre es, einmal den Mount Everest aus nächster Nähe zu bestaunen. Doch ebenso kann sich die ambitionierte junge Frau, die in Innsbruck Wirtschaft und Tourismus studierte, für das Reiseland Österreich begeistern. Ihre Freunde schätzen die 24-Jährige für ihre Natürlichkeit, ihren Humor und ihren Charme und lassen sich gern von ihrer Begeisterung für die deutschen Weine mitreißen. Sie liebt Sekt auf Partys und favorisiert Spätburgunder in all seiner Vielseitigkeit. Zu ihrem Lieblingsgericht, grünem Spargel in Butter mit Rüben und Bandnudeln, trinkt sie aber auch gerne einen kräftigen Grauburgunder. Sollte Linda Trarbach die Krone der Deutschen Weinkönigin gewinnen, möchte sie das Wissen um die Vielfalt, die Qualität und ihre Leidenschaft für deutsche Weine in die Welt tragen und sich als Botschafterin der Winzerinnen und Winzer für die Einzigartigkeit der heimischen Weine stark machen.

## Baden



SINA ERDRICH, \*22. SEPTEMBER 1997, WOHNORT: DURBACH  
AUSBILDUNG / BERUF: BACHELOR-STUDIUM BILDUNGSWISSENSCHAFT, MASTERSTUDIUM BILDUNGSWISSENSCHAFT

„Wenn ich mich für etwas interessiere, kann ich andere sehr gut mitreißen und für das Thema begeistern“, erzählt Sina Erdrich, die als Kind von Nebenerwerbswinzern schon früh mit der Arbeit im Weinberg vertraut war. Beruflich entschied sie

sich jedoch für einen anderen Weg und studierte Bildungswissenschaft in Freiburg. Anstelle von Rebsorten und Oechslegraden ging es nun darum, didaktisch möglichst effizient und erfolgreich Wissen zu vermitteln. Mit ihrem Talent, unterhaltsam und lebendig Geschichten zu erzählen, kann sie auch in ihrem Amt als Badische Weinkönigin punkten. Besonders stolz ist 23-Jährige darauf, dass sie in ihrer coronageprägten Amtszeit die Chance nutzen konnte, ein Social Media-Konzept zu entwickeln, um dem Amt der Badischen Weinkönigin ein moderneres Image zu verleihen. Die sport- und sprachbegeisterte junge Frau ist in ihrer Freizeit regel-

mäßig auf dem Rennrad in den Weinbergen oder beim Standard- und Lateintanz im Tanzverein anzutreffen. Sie liebt es, Zeit mit anderen Menschen zu verbringen, liest gern Romane sowie philosophische Fachbücher und nimmt sich gern Zeit für einen zweiten Blick auf die Dinge. Sie bewundert Menschen, die so viel Spaß an ihrer Arbeit haben, dass der Begriff Work-Life-Balance keine Bedeutung mehr für sie hat und begeistert sich für außergewöhnliche Weine, die noch ein paar Jahre reifen können. Und wo sieht sich die junge Frau in fünf Jahren? „Als Bildungswissenschaftlerin wünsche ich mir, in einem Bereich zu arbeiten, in dem ich essentielle Veränderungen im Bildungssystem anstoßen kann“, sagt Sina Erdrich, die zudem von einer Ausbildung zur Sommelière träumt.

Als Deutsche Weinkönigin möchte die Durbacherin den Verbraucherinnen und Verbrauchern ein Gefühl dafür geben, wieviel Fleiß, Leidenschaft und Emotionen in jeder Flasche Wein stecken. So möchte sie zum Kauf regionaler Weine anregen, damit die Winzerinnen und Winzer die Wertschätzung erhalten, die sie verdient haben.

## Hessische Bergstraße



HEIKE KNAPP, \*23. DEZEMBER 1991, WOHNORT: HEPPENHEIM  
AUSBILDUNG / BERUF: INDUSTRIEKAUFFRAU / BACHELOR-STUDIUM BWL

„Wein ist für mich nicht nur Passion und Genuss, sondern auch ein wertvolles Kulturgut, das weitergetragen und erhalten werden muss“, sagt Heike Knapp. Ihre Familie ist bereits seit Generationen fest mit dem Weinbau verwurzelt. Dennoch entschied sich die Heppenheimerin, beruflich einen anderen Weg einzuschlagen und begann nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau ein Studium der Betriebswirtschaft in Darmstadt. Ihrer Leidenschaft für den Wein bleibt die derzeitige Studentin, die mit ihrer Familie 7,5 Hektar Rebfläche in Heppenheimer Lagen bewirtschaftet, dennoch treu. Die Zusammenarbeit im Team der Jungwinzerinnenvereinigung „Vinas“ liegt ihr sehr am Herzen. Besonders stolz ist sie, wenn die gemeinsam erzeugten Weine der neuen Vinas-Weinlinie bei Prämierungen erfolgreich sind. Zudem möchte sie vor allem junge Menschen an den Wein heranführen und zeigen, was die junge Winzergeneration kann. Auf eine Lieblingsrebsorte will sich die 29-Jährige nicht festlegen, aber zu einem besonderen Ereignis empfiehlt sie gern einen Roten Riesling von der Hessischen Bergstraße. Wenn nicht im Weinberg, trifft

man die Bergsträßer Gebietsweinkönigin beim Radfahren oder Schwimmen, außerdem kocht und bäckt sie leidenschaftlich gern. Ihre Freunde schätzen sie für ihre Hilfsbereitschaft und ihren positiven Blick nach vorn. Nicht nur von ihrem beruflichen Ziel, die Weinleidenschaft mit ihrem betriebswirtschaftlichen Know-how zu vereinen, hat sie eine klare Vorstellung, sondern auch davon, was sie als Deutsche Weinkönigin erreichen möchte: „Als Repräsentantin für die deutschen Anbauggebiete möchte ich die deutschen Weine in ihrer Vielfalt über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter machen.“ Ebenso wichtig findet es Heike Knapp, den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu vermitteln, dass mit den neuen weingesetzlichen Regelungen die Herkunft eines Weines mit einem Qualitätsversprechen verbunden ist.

MARIE DILLENBURGER, \*27. JUNI 2001, WOHNORT: BORNICH  
AUSBILDUNG / BERUF: RETTUNGSSANITÄTERIN, VORBEREITUNG AUF DAS MEDIZINSTUDIUM / ARBEIT IM PLANUNGSBÜRO

„Der Grundstein für meine Weinbegeisterung ist bereits bei meiner Taufe mit einem kleinen Tropfen eines edelsüßen Weines gelegt worden“, erzählt Marie Dillenburg, für die sich mit der Wahl zur Mittelrhein-Weinkönigin im November 2019 ein Kindheitstraum erfüllte. Aufgewachsen in den Weinbergen des Mittelrheintals, verkörpert Wein für sie ein großes Stück Lebensgefühl und Heimat. Darum ist sie besonders stolz darauf, Teil der großen Weinbaugemeinschaft zu sein und ihr Anbaugbiet in all seinen Facetten präsentieren zu dürfen. Auch bei der Wahl ihres Lieblingsweins, ein moderner feinfuchtiger Vertreter aus der Mittelrhein Riesling Charta, schlägt ihr Herz für die Heimat. Für ein Date würde sie hingegen eine Cuvée wählen, weil in ihr bereits eine Vermählung verschiedener Sorten stattgefunden hat. Marie Dillenburg tanzt im Ballett, spielt Saxophon, malt und ist immer dafür zu haben, Neues auszuprobieren. „Das Leben bringt so viele Überraschungen mit sich, man muss sich nur darauf einlassen!“ Nach diesem Credo lebt die 20-Jährige, die sich selbst als spontanen, lebensfrohen und neugierig auf das Leben blickenden Menschen beschreibt. Gern würde die Bornicherin

einmal einen Abend mit Barbara Schöneberger verbringen, deren unkomplizierte und ansteckend-fröhliche Art sie fasziniert. Ihre Ausbildung zur Rettungssanitäterin und verschiedene Praktika sind die ersten Schritte auf ihrem Weg zum Medizinstudium, um später als Landärztin arbeiten zu können. Doch zunächst steht das Ziel, die 73. Deutsche Weinkönigin zu werden, ganz oben auf ihrer Liste. Das Amt der höchsten deutschen Weinmajestät sei heute moderner als je zuvor, findet Marie Dillenburg. Wein habe sich zu einem Lifestyle-Getränk entwickelt, das für die Moderne und die Verbundenheit mit der Natur steht. „Gerade für ein solches Produkt braucht es eine weltoffene Repräsentantin, die über ihre Persönlichkeit die Modernität des Weines und des Amtes ausstrahlt.“

## Mittelrhein



## Mosel



MARIE JOSTOCK, \*27. JUNI 2000, WOHNORT: KÖWERICH  
AUSBILDUNG / BERUF: DUALES STUDIUM BEI DER POLIZEI RLP /  
POLIZEIKOMMISSARANWÄRTERIN

„Wein und Sport sind zwei große und wichtige Teile meines Lebens“, sagt Marie Jostock. Schon als Kind war die „Moselanerin mit Leib und Seele“ in den Weinbergen der Großeltern unterwegs. Seit sie 2017 zur Ortsweinprinzessin und 2019 zur

Moselweinkönigin gekürt wurde, habe sie die Begeisterung für das Thema Wein nicht mehr losgelassen, erzählt die 21-Jährige, die sich selbst als „sehr kommunikativ“ beschreibt. Diese Fähigkeit sei sowohl für eine Weinkönigin als auch für eine Polizistin wichtig, betont die angehende Kommissarin. Sie schwärmt für spritzige Steillagen-Rieslinge genauso wie für einen ausdrucksstarken Riesling Kabinett; besonders am Herzen aber liegt ihr der Krönungswein „Mariesling“, an dessen Herstellung sie von Anfang an mitgewirkt hatte. Die vielseitig interessierte junge Frau, die mit ihrem ansteckenden

Lachen und ihrer guten Laune viele Menschen mitreißen kann, würde gern einmal einen Abend mit dem Astrophysiker und Wissenschaftsjournalisten Harald Lesch verbringen. Außerdem ist sie von der ehemaligen Bahnradsportlerin und heute querschnittsgelähmten Kristina Vogel fasziniert, die mit ihrer starken Persönlichkeit ein großes Vorbild für sie ist. Einmal einen Fallschirmsprung wagen, das wäre – trotz Höhenangst – ein großer Wunsch. In ihrer Freizeit verbringt sie nach ein paar intensiven Trainingseinheiten gern Zeit im Kreis der Familie und mit Freunden bei einem Glas Wein, am liebsten in der Steillage Köwericher Laurentiuslay. Als Deutsche Weinkönigin möchte Marie Jostock ihre Begeisterung für die Mosel auf alle deutschen Anbaugelände ausweiten und möglichst viele Menschen auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Welt der heimischen Weine mitnehmen. „Gerade in Pandemiezeiten ist eine junge, moderne Persönlichkeit, die mit Kompetenz und Ausstrahlung für unsere Weine und deren Erzeuger steht, von enormer Bedeutung.“

## Nahe



LAURA TULLIUS, \*23. AUGUST 1996, WOHNORT: SOMMERLOCH  
AUSBILDUNG / BERUF: BACHELOR-STUDIUM INTERNATIONALE WEINWIRTSCHAFT  
AN DER HOCHSCHULE GEISENHEIM UNIVERSITY

Die Leidenschaft für Wein wurde Laura Tullius, die in einer Winzerfamilie aufgewachsen ist, schon in die Wiege gelegt. Ob im Weinberg, im Keller oder bei der fachkundigen Beratung von Kunden beim Weineinkauf – wenn es um das Thema Wein

geht, verfügte sie bereits vor ihrem Studium der Internationalen Weinwirtschaft in Geisenheim über ein umfangreiches Repertoire an Fachwissen. Wein ist für die seit 2019 amtierende Nahe-Weinkönigin ein Stück „Poesie in Flaschen“ und ein Produkt, in dem sich jede Winzerin und jeder Winzer selbst verwirklichen könne. Ihre Wein-Favoriten sind leicht fruchtige, halbtrockene Rosé-Weine, die zu vielen Anlässen passen. Je nach Jahreszeit und Anlass kombiniert sie aber auch gern einen kräftigen Rotwein zu einem Fleischgericht oder einen restsüßen Wein zur asiatischen Küche.

Mit ihrer positiven Lebenseinstellung und durch ihre offene und humorvolle Art fällt es der Mittzwanzigerin leicht, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Begeisterung für Weine zu teilen. Obwohl die sprachversierte junge Frau ihrer Heimat eng verbunden ist, zieht es sie immer wieder in die Ferne. So verbrachte sie nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in den USA, wo sie mit beeinträchtigten Kindern arbeitete. Die Zeit sei sehr bereichernd für ihre persönliche Entwicklung gewesen, schildert Laura Tullius rückblickend. Ganz oben auf ihrer Reise-Wunschliste steht eine Weltreise, oder zumindest eine Reise zu ihren Traumzielen Neuseeland und Australien. Wenn sie nicht gerade ein gutes Buch liest oder Klarinette spielt, trifft sie gern Freunde und liebt es, zu schwimmen.

Im Amt der Deutschen Weinkönigin sieht sie sowohl Tradition als auch Moderne vereint: „Jede neue Amtsinhaberin bringt die Einzigartigkeit ihrer Persönlichkeit mit ins Amt und findet ihren ganz eigenen Weg, das Wissen über die deutschen Weine in die Welt zu tragen.“

## Pfalz



SASKIA TEUCKE, \*10. MAI 1995, WOHNORT: WEISENHEIM AM SAND  
AUSBILDUNG / BERUF: MARKETING- UND KOMMUNIKATIONSKAUFFRAU / VER-  
TRIEBS- UND SERVICE-ASSISTENTIN; FACHKRAFT WEINBAU IM WEINGUT MUSSLER

„Als ich 2016 zur Weisenheimer Weinprinzessin gewählt wurde, war es wie ein Sprung ins kalte Wasser“, berichtet Saskia Teucke über ihre Erfahrungen auf dem royalen Weinparkett. Doch von diesem Augenblick an habe sie das Thema Wein nicht mehr losgelassen. Schritt für Schritt baute die begeisterungsfähige Pfälzerin ihr Weinwissen in Seminaren und mit Hilfe befreundeter Winzer weiter aus. Heute ist die ausgebildete Marketing- und Kommunikationskauffrau besonders stolz darauf, als „Nicht-Winzerkind“ in einem Bereich zu arbeiten, in dem es tagtäglich um Wein geht. Am liebsten mag die 26-Jährige, die sich selbst als einen humorvollen und lebensfrohen Menschen beschreibt, einen charakterstarken Sauvignon Blanc, kann sich aber genauso für einen feinfruchtigen Riesling zu scharfen Gerichten aus der asiatischen Küche begeistern. Ihre Freunde schätzen sie als gute ZuhörerIn sowie für ihre Zuverlässigkeit und ihre vielseitigen Interessen. Man trifft die Pfälzische Gebietsweinkönigin unterwegs auf der Vespa, beim Singen im Chor oder bei Spieleabenden mit Freunden. Nicht nur beim Bogenschießen behält Saskia

Teucke ihr Ziel fest im Blick, sondern auch, wenn sie sich neuen Herausforderungen stellt. Wenn sie könnte, würde sie gern einen Abend mit der englischen Queen verbringen: „Sie schafft es, mit Eleganz, Köpfchen und einer Prise britischen Humors sehr viele Menschen zu begeistern.“ Und was möchte sie erreichen, wenn sie als „Weinqueen“ in das Amt der höchsten Deutschen Weinhoheit gewählt werden würde? „Ich möchte das Thema Wein vor allem der jüngeren Generation auf unkomplizierte Art und Weise näherbringen“, sagt Saskia Teucke. Als fachkundige Botschafterin des deutschen Weins möchte sie ihre Begeisterung für die Vielfalt der Weine aus den deutschen Anbaugeländen mit möglichst vielen Menschen im In- und Ausland teilen.

## Rheingau



VALERIE LOUISE GORGUS, \*17. AUGUST 1998, WOHNORT: HATTENHEIM  
AUSBILDUNG / BERUF: B.SC.-STUDIUM BWL, SCHWERPUNKT MARKETING /  
JUNIOR-MARKETINGMANAGERIN, WEINGUT ROBERT WEIL

„Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit, die alle mit viel Ehrgeiz und positiver Energie bewältigt werden können“, sagt Valerie Gorgus. Aus dieser Einstellung ziehe sie immer wieder aufs Neue ihre Motivation, erzählt die 22-Jährige. Im Freundeskreis wird sie nicht nur als gute Rätegeberin und für ihre positive Ausstrahlung geschätzt, sondern auch dafür, dass man mit ihr jederzeit ein gutes Glas Wein genießen kann. Einmal im Jahr die Modemetropole Paris zu besuchen, das gehört für die lebensfrohe und modebewusste Rheingauerin ebenso zu ihrem Leben, wie Spaziergänge im Rheingau oder Yoga als Ausgleich zu ihrem bewegten Alltag. Außerdem ist sie ein sehr musikalischer und kreativer Mensch mit einer großen Begeisterung für abstrakte Kunst.

Obwohl sie nicht die „klassische Winzertochter ist“, sei Wein schon immer ein wichtiger Teil ihres Lebens gewesen, sagt die junge Frau, deren Mutter aus einem Weingut stammt. „Meine absolute Weinverrücktheit kam aber erst mit dem Weinköniginnenamt“, bekennt Valerie Gorgus, die seit 2015 als „Queenie“ unterwegs ist. Das Amt, welches sie mit großer

Leidenschaft begleitet, sei für sie nicht nur Lebenseinstellung, sondern auch Teil von ihr geworden. Besonders stolz ist sie auf das im letzten Jahr entwickelte Online-Format „WeinTalk@Rheingau“, einer von ihr moderierten monatlichen Online-Weinprobe mit jeweils zwei Winzerinnen und Winzern.

Die Junior Marketing-Managerin brennt für deutsche Weine. Dabei schlägt ihr Herz besonders für den Riesling. Zudem ist sie eine absolute Sektliebhaberin. Fast jede Flasche köpft sie eigenhändig mit dem Säbel. Im Amt der Deutschen Weinkönigin sieht die Hattenheimerin ein unheimlich großes Potential, um den deutschen Wein weltweit voranzubringen: „Es braucht eine Weinkönigin, die stark in innovativer und moderner Kommunikation ist und die das Amt in eine neue Ära führt.“

## Rheinhessen



ANDREA BÖHM, \*10. JULI 1996, WOHNORT: WÖRRSTADT  
AUSBILDUNG / BERUF: BACHELOR OF EDUCATION - BIOLOGIE, GEOGRAPHIE /  
MASTERSTUDIENGANG EDUCATION

Aufgewachsen im elterlichen Familienweingut, gehörte Wein von Anfang an zum Leben von Andrea Böhm dazu. Hautnah konnte sie erleben, wie das Thema Wein Menschen auf ganz vielfältige Weise verbindet. „Besonders

familieneigenen Betrieb. Im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Jugendarbeit betreut sie seit einigen Jahren ein Zeltlager. Auch wenn sie nach Abschluss ihres Studiums im Lehramt arbeiten möchte, wird Wein immer ein Teil ihres Lebens bleiben. Mit Handball und Fitness ist sie gern sportlich unterwegs, fotografiert und lernt Klavier. „Am liebsten möchte ich jedes Land der Welt einmal besuchen“, erzählt Andrea Böhm, die auch Kochen und Backen zu ihren Hobbies zählt. Gern verbringt sie viel Zeit mit ihrer Familie und Freunden, die sie nicht nur für ihre Kreativität und Zuverlässigkeit, sondern auch für ihr Organisationstalent sehr schätzen. „Mut steht am Anfang, Glück am Ende“, so lautet das Lebensmotto der amtierenden Gebietsweinprinzessin, die nun die Krone der Deutschen Weinkönigin anstrebt. In diesem „innovativen und hochprofessionellen Amt“ möchte sie sich als Botschafterin für den deutschen Weinbau auf nationaler und internationaler Ebene stark machen und dabei insbesondere die Einzigartigkeit des Winzerhandwerks noch mehr ins Bewusstsein der Menschen rücken.

sätze mit mehreren Generationen, wo Tradition und Erfahrung auf Innovation und neue Trends treffen“, sagt die 25-Jährige. Mit dem Motto „Riesling rocks“ gibt sie ein ganz klares Statement für ihre Lieblingsweinsorte ab, ist aber genauso von historischen Rebsorten wie Grüner Adelfränkisch angetan. Wichtig ist ihr dabei besonders, dass jahrhundertalte, klimaerprobte Rebsorten heute wieder neu entdeckt und als Kulturgut vor dem Aussterben bewahrt werden. Neben ihrem Lehramtsstudium unterstützt die Wörrstädterin, die sich selbst als sehr engagiert und zielstrebig beschreibt, den

## Saale-Unstrut



ANNEMARIE TRIEBE, \*05. APRIL 1996, WOHNORT: ZEITZ / OT WÜRCHWITZ  
AUSBILDUNG / BERUF: WINZERIN UND WEINBAUTECHNIKERIN; WINZERIN IM  
WEIN- UND SEKTGUT HUBERTUS TRIEBE

„Meine Leidenschaft für den Wein begann mit dem Aufbau des elterlichen Weinguts“, erzählt Annemarie Triebe. Dort bekam sie von klein auf Einblick in die Arbeiten im Weinberg, Keller und Vertrieb, so dass ihr Berufswunsch, Winzerin zu werden,

Augenblick – mit dieser Lebenseinstellung führt Annemarie Triebe ein Leben, dass sie mit niemandem tauschen möchte. Sie fährt gern Fahrrad, spielt Volleyball und fotografiert, mag „Pretty Woman“ genauso wie Rammstein. Große Vorbilder sind für sie ihre Mutter, die sie für ihr Organisationstalent und als Familienmanagerin bewundert sowie die rheinhessische Winzerin Juliane Eller, die in jungen Jahren das elterliche Weingut übernahm und durch eine neue Marketingstrategie völlig neu aufstellte und zu großem Erfolg führte. Ganz oben auf Annemarie Triebes Wunschliste steht, so viele deutsche Weinanbaugebiete wie möglich kennenzulernen. Irgendwann möchte sie auch die USA bereisen. Die Erfüllung des ersten Wunsches könnte schon bald in greifbare Nähe rücken, sollte die Weinbautechnikerin zur Deutschen Weinkönigin gewählt werden. In diesem Amt möchte sie sich als Weinfachfrau und Repräsentantin aller Weinerzeuger in den deutschen Anbaugebieten für eine noch stärkere Wertschätzung der deutschen Weine sowie der Weinkultur im In- und Ausland einsetzen.

schon frühzeitig feststand. Ihre Fachkenntnisse perfektionierte die engagierte 25-Jährige mit der Ausbildung zur Weinbautechnikerin in Veitshöchheim. Besonders stolz ist sie auf ihre selbst ausgebauten Weine und Sekte. Wein ist für die amtierende Saale-Unstrut Weinkönigin nicht nur „purer Genuss und Geselligkeit“, sondern verbindet ebenso Altbewährtes mit der Moderne. Mit ihrer positiven Ausstrahlung und kommunikativen Art schafft es die Jungwinzerin immer wieder, den Funken ihrer Begeisterung auf andere Menschen überspringen zu lassen. „Carpe diem“ – nutze den Tag und genieße den

## Württemberg



HENRIKE MARIA HEINICKE, \*29. SEPTEMBER 1996, WOHNORT: BOPFINGEN  
AUSBILDUNG / BERUF: B.SC. STUDIUM INTERN. WEINWIRTSCHAFT / MA-STUDIUM  
AGRAR- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT / WEINEINKÄUFERIN, ONLINE-  
BERATUNG & MARKETING

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“ – dieses Sprichwort ist für Henrike Heinicke längst schon persönliche Erfahrung geworden. „Alles, was ich mir vorgenommen habe, konnte ich bisher auch erreichen“, erzählt die sprach- und sportbegeisterte 24-Jährige. Ihre Leidenschaft für Wein begann mit 16 Jahren während eines Highschool-Austauschs im australischen Barossa Valley, wo sie zum ersten Mal Trauben las und Riesling verkostete. Zurück in der Heimat, wurde der Wein für sie zu einer Berufung. Es folgten mehrere Praktika im In- und Ausland bis nach Alaska sowie das Studium der Internationalen Weinwirtschaft in Geisenheim. Außerdem erfüllte sich ihr langjähriger Wunsch, mit der Wahl zur Württembergischen Weinprinzessin „als Quereinsteigerin“ einmal das Amt einer Weinhoheit innezuhaben. Henrike Heinicke stellt sich gern neuen Herausforderungen und liebt es, neue und außergewöhnliche Aktionen anzustoßen, wofür sie im Freundkreis sehr geschätzt wird. Sie engagiert sich bei Vinissima e.V. und ist Mitgründerin des HelloAllumni e.V., ein Verein, der Schulabsolventinnen und -absolventen bei der Wahl des weiteren

Bildungsweges berät. Gern würde die umtriebige junge Frau einmal einen Abend mit Meryl Streep verbringen, einer „Powerfrau“, die sie nicht nur als Schauspielerin, sondern auch für deren Engagement für Umwelt und Gleichberechtigung sehr schätzt. Außerdem ist sie von Greta Thunberg fasziniert, die bereits in ihren jungen Jahren so viel bewirkt hat. Vor dem nächsten beruflichen Traumziel der Württembergerin, im Weinexport die Welt zu bereisen und anschließend als Sommelière einer selbstständigen Tätigkeit in der Heimat nachzugehen, hat zunächst der Wunsch, Deutsche Weinkönigin zu werden, höchste Priorität. Als höchste deutsche Weinmajestät möchte sie sowohl die Beziehungen zwischen den Anbaugebieten durch eine gemeinsame Kommunikation fördern, als auch die Wertschätzung für den deutschen Wein im In- und Ausland stärken.



Willkommen  
in besten Lagen.

deutscheweine.de

## Die Wahl der Deutschen Weinkönigin im SWR Fernsehen

VORENTSCHEIDUNG UND LIVE-FINAL-GALA AUS DEM SAALBAU IN NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Auf diesen Moment haben sie sich gut vorbereitet. Strahlend und ein bisschen aufgeregt schreiten die Kandidatinnen nacheinander die große Showtreppe herab.

11 Weinanbaugebiete entsenden ihre Vertreterinnen zur Vorentscheidung – Franken und Sachsen werden nicht dabei sein.

Die Fans und die Familien der Weinhoheiten aus den deutschen Weinbaugebieten begrüßen die jungen Frauen mit gebührendem Applaus. Wegen der Corona-Pandemie können nur rund 350 Zuschauer im Saalbau sein. Die etwa 70 Juror\*innen werden bei der Vorentscheidung am 18. September nicht vor Ort sein: Sie verfolgen den Live-Stream und stimmen online darüber ab, welche sechs Kandidatinnen ins Finale kommen.

Am Freitag, 24. September, wird dann die 73. Deutsche Weinkönigin gewählt – dann wieder mit Jury vor Ort. Das SWR Fernsehen überträgt die Wahl-Gala aus dem Saalbau in Neustadt an der Weinstraße ab 20:15 Uhr in seinem Programm und per Livestream im Internet. SWR Moderator Holger Wienpahl steht den Kandidatinnen während des Wahlabends

charmant zur Seite, wenn sie bei kniffligen wie unterhaltenden Aufgaben ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Für vergnügliche Zwischentöne sorgen Kabarettist Bernd Stelter, das Improvisationstheater SPRINGMAUS und der Musik Kabarettist Andy Ost.

Wer sich schon vorher ein Bild von den Bewerberinnen machen möchte, klickt ab 6. September auf [swr.de/weinkoenigin](http://swr.de/weinkoenigin). Dort sind sie in Spielfilmen porträtiert. Und natürlich berichten die SWR Landesschauen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg über die Kandidatinnen.



Moderator Holger Wienpahl

DIE WICHTIGSTEN SENDETERMINE DES SWR FERNSEHENS IM ÜBERBLICK:

TAG	UHRZEIT	SENDUNG / WEBSITE
Ab 06.09.2021		<b>swr.de/weinkoenigin</b> Die Porträts der Bewerberinnen
Samstag, 18.09.2021	16:00 bis 18:30 Uhr	Live-Stream unter <b>swr.de/weinkoenigin</b> Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung Moderation: Holger Wienpahl
Sonntag, 19.09.2021	14:25 bis 18:30 Uhr	SWR Fernsehen Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung Moderation: Holger Wienpahl
Donnerstag, 23.09.2021	16 Uhr	<b>Kaffee oder Tee:</b> u. a. Interviews mit mit Eva Lanzerath (Deutsche Weinkönigin 2020/21)
Freitag, 24.09.2021	20:15 Uhr	<b>Wahl der Deutschen Weinkönigin – Das Finale</b> Sendung live aus dem Saalbau in Neustadt a. d. Weinstraße sowie per Live-Stream unter <b>swr.de/weinkoenigin</b> Moderation: Holger Wienpahl

## Die Deutsche Weinkönigin im Netz

ONLINE, FACEBOOK, TWITTER & CO.

Über das Amt der Deutschen Weinkönigin, die Kandidatinnen, die Wahl und die neugewählten Majestäten informiert das Deutsche Weininstitut auf [deutscheweinkoenigin.de](http://deutscheweinkoenigin.de). Darüber hinaus berichten die Deutsche Weinkönigin und ihre Prinzessinnen immer ganz aktuell im eigenen Facebook-Kanal ([facebook.com/weinkoenigin](https://facebook.com/weinkoenigin)), über Twitter ([twitter.com/weininstitut](https://twitter.com/weininstitut), Hashtag #wddw) und posten Bilder ihrer Termine bei Instagram ([instagram.com/germanwineambassadors](https://instagram.com/germanwineambassadors)).





---

HERAUSGEBER:  
Deutsches Weininstitut GmbH

---

[info@deutscheweine.de](mailto:info@deutscheweine.de)  
[www.deutscheweinkoenigin.de](http://www.deutscheweinkoenigin.de)  
[www.deutscheweine.de](http://www.deutscheweine.de)